



192
 Undt also böse undt thun machen. Das efr in unsern augen ritte
 solch ist. aber blöblich unter den flügeln dieser glückseligen
 des Herrn Ehrlich. so lauffen sagen. Gott hat seinen dösen nicht
 gesandt. das efr die welt nicht. die müß mir Ehrlich
 nicht zum mittel machen. In efr ist nicht gesandt. Das efr
 sei ein Richter. Tyrann. Bißer. solch. jern nach Paphantz.
 sondern sagt ein halber. das ist sein ammet. das ist efr ge
 sandt. wie efr den jehet sagt. Kommet zu mir
 alle die ihr müheselig undt beladen seid. ich
 wil euch erquickten etc. In der Natur hat man aus
 langhohem großer liebe. zu uns gesandt. auff das alle die
 an ihn glöben nicht verloren sein. sondern das wirg leben
 setzen. Der halben so beschleunigt efr auch spricht.

Mer an wick glaubet der wirdt nicht gericht

Satz noch ein mal die Affirmativam auch spricht. Der
 glöbige ist durch Ehrlich schon aus dem gericht. das bereit
 verstanden ist. In alle menschen sindt gericht. undt jehet
 die gefangeneis. solten nicht verdammt werden. aber der Son
 gottes ist gegeben. das efr uns aus dem gericht er löst. Man glöbet
 der mittel undt dem gericht noch so böse werden. noch ehneoch
 ist die se lehr undt trost gewis. wenn allein ein glöbe wasch
 pfaffen ist. Undt die laufft die den nicht fursen. Das Ehrlich
 jehet am jüngsten tage zu die sagen wirdt. Bese sin in die
 rechte ver damnis. sondern dornen. Kommet hehr ihr
 gebere dicitur meines vateris etc. Wenn ein das lundt
 in unserm stütz fassen. wick ein freudt werden wir dornen
 anrichten. das man das dingsche gericht nicht fursen wirdt.
 In das wort (gehet ihr dicitur dicitur) ist solch. undt
 jehet das wort über mich (Kommet ihr gebere dicitur)
 so den man das gericht sin weg ist. so ist auch die dicitur
 sin der welt. mittel. jehet undt alles böses sin weg.

Amend

